

PRESSE-INFORMATION

EDEKA-Mitarbeitende unterstützen Evangelische Kranken- und Alten-Hilfe Stuttgart

Stuttgart/14.07.2025 – Die Evangelische Kranken- und Altenhilfe e.V. (eKH) erhält eine Spende über 1.500 Euro von Mitarbeitenden von EDEKA Südwest und ihren Produktionsbetrieben. Im Rahmen ihrer Initiative „Cent-Spende – EDEKA Südwest hilft“ spenden diese den Cent-Betrag ihrer monatlichen Lohnabrechnung und unterstützen damit jedes Jahr etwa 20 soziale Organisationen und Aktionen.

Die EDEKA-Mitarbeitenden, die sich an der Initiative Cent-Spende beteiligen, können selbst vorschlagen, welche Vereine und Organisationen mit dem Geld im Spendentopf unterstützt werden sollen. Ein Gremium bestehend aus vier Unternehmensvertretenden aus den Geschäftsbereichen Nachhaltigkeit, Personal, Recht und Unternehmenskommunikation, dem Betriebsrat sowie acht weiteren Mitarbeitenden, die alle zwei Jahre wechseln, stimmen über die Verteilung ab.

Achim Hollstein, Betriebsratsvorsitzender neukauf Markt GmbH, überreichte stellvertretend den symbolischen Spendenscheck an Doris Bregenzer-Hellmann und Andrea Müller-Beck von der Evangelischen Kranken- und Altenhilfe. „Der ehrenamtliche Besuchsdienst der Grünen Damen und Herren wird durch die Evangelische Kranken- und Alten-Hilfe e.V. eKH getragen“, erklärte Doris Bregenzer-Hellmann im Rahmen der Scheckübergabe und ergänzte: „Neben der verbandlichen Aufgabe ist die eKH ein bundesweites Netzwerk mit rund 7.500 Grünen Damen und Herren in 470 Gruppen. Sie wirken in Krankenhäusern, Altenhilfeeinrichtungen und in der häuslichen Umgebung. Unser Menschenbild orientiert sich am Akt der christlichen Nächstenliebe.“

Zuhören und für die Patienten da sein

Die Arbeit in der als gemeinnützig anerkannten Evangelischen Kranken- und Altenhilfe ist die Hilfe von Mensch zu Mensch. Sie ergänzt die ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorgerischen Behandlungen in bundesweit über 470 Krankenhäusern und Altenheimen. Konkrete Hilfe und Zuhören sind die Hauptaufgaben, so haben Patienten die Möglichkeit, ihre persönlichen Wünsche zu äußern und das anzusprechen, was sie bewegt. Die Grünen Damen und Herren in der eKH machen es sich seit über 50 Jahren zur Aufgabe, den Menschen durch ihre Besuche zu helfen und ihnen ein Stück ihrer Einsamkeit und Verunsicherung zu nehmen.

Zusatzinformation – Evangelische Kranken- und Altenhilfe e.V.

<https://www.ekh-deutschland.de/>

Zusatzinformation – EDEKA Südwest

EDEKA Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben EDEKA-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2024 einen Verbund-Einzelhandelsumsatz von 10,7 Milliarden Euro. Mit rund 1.100 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist EDEKA Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller EDEKA Südwest Fleisch inklusive Produktionsstandort Schwarzwaldhof für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte, die Bäckerei-gruppe Backkultur, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet EDEKA Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Eine Auswahl an Partnerbetrieben der regionalen Landwirtschaft im Überblick gibt es unter www.zukunftleben.de/regionale-partnerschaften. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbstständigen Einzelhandels, ist mit rund 46.000 Mitarbeitenden, darunter etwa 3.000 Auszubildende in rund 40 Berufsbildern, einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region. Insgesamt etwa 10.000 Mitarbeitende arbeiten an den Bedientheken für Fleisch und Wurst sowie Käse, Fisch und Backwaren.

